

# Frankfurter Rundschau

Meine Start  
Auswah

Frankfurt | Rhein-Main | Politik | Wirtschaft | Panorama | Sport | Kultur | Leben | Mehr

Übersicht | Zuwanderung | IS-Terror | Ukraine | NSA-Skandal | NSU-Prozess | Meinung

Aktuell: Klimagipfel in Paris | Terror | Flüchtlinge | Zuwanderung Rhein-Main

## Politik

Nachrichten und Kommentare zur Politik in Deutschland und der Welt

FRANKFURTER RUNDSCHAU

30. NOVEMBER 2015

LOBBYISMUS

# Bundestag veröffentlicht Lobbyisten-Liste

Von MARKUS DECKER



Welche mehr oder minder dunklen Gestalten dürfen eigentlich im Bundestag so ein- und ausgehen? Also: andere Gestalten als die Abgeordneten. Foto: REUTERS

**Der Bundestag listet öffentlich auf, welche Lobbyisten einen Hausausweis und damit jederzeit Zugang zum Parlament haben. Das Ergebnis erklärt, warum sich CDU und CSU so lange gegen die Veröffentlichung wehrten.**

G+1 Tweet per Mail Drucken

**BERLIN** – Die Union hat sich mit Händen und Füßen gewehrt. Doch genützt hat es nichts. Der Bundestag hat nun eine Liste mit all jenen Unternehmen und Institutionen herausgegeben, die auf Verlangen der Fraktionen Hausausweise bekommen und damit jederzeit Zugang zum Parlament haben. Das Ergebnis erklärt, warum CDU und CSU sich so lange wehrten. Denn sie ließen doppelt so viele Hausausweise ausstellen wie die übrigen Fraktionen zusammen. Und es sind nicht wenige hochkarätige Unternehmen darunter – die Rüstungskonzerne EADS und Krauss-Maffei Wegmann etwa oder der Axel Springer Konzern. Die Liste löst schon jetzt neue Debatten aus.

Die Bundestagsverwaltung hat nicht von sich aus gehandelt. Das Internetportal abgeordnetenwatch.de hatte beim Berliner Verwaltungsgericht geklagt und

ANZEIGE

RESSORT

### Politik

Nachrichten aus dem Inland und Ausland, Analyse  
Kommentare.

Ressort als Feed abonnieren

Tweet

G+1

1

F

LEITFA

KLIMAGIPFEL IN PARIS

## Das Klingelbeutel-Prinzip

Von Joachim Wille | Kommentieren Sie mit!



In Paris können die Länder ihre Klima jeweils selbst bestimmen. Das in der Summe zu wenig, um ein Zeichen zur Rettung der Welt und gegen den Terror zu setzen. Mehr...

**Klimawandel: Im schlimmsten Fall eine neue Warmzeit**

LEITFA

REFERENDUM IN HAMBURG

## Trotzdem Olympia!

Von Harry Nutt | 8 Kommentare



Sollte Hamburg die Olympischen 2024 bewerben, ist das ein Votum

gewonnen. Daraufhin ging die Verwaltung auf Drängen von Union und SPD in Berufung. Aber auch das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg entschied im Sinne der Transparenz.

### Lobbyisten

#### Meinungsmacher

Die Vertreter von Verbänden und Unternehmen, die die Bundestagsabgeordneten bei unterschiedlichen Gesetzesvorhaben beraten, agieren stets im Interesse ihres Arbeitgebers.

« zurück

1 | 2

weiter »

#### ANZEIGE

Jetzt wissen wir: 470 Verbände, Unternehmen und Organisationen haben insgesamt 1111 entsprechende Hausausweise bekommen. Das heißt, sie werden oft mehrfach ausgestellt. Manche Organisationen beziehen sogar Hausausweise von verschiedenen Parteien. So bekam der Spitzenverband der Gesetzlichen Krankenkassen von der CDU 13 Hausausweise und von der SPD acht.

Besonders auffällig ist, dass CDU und CSU am oberen Ende der Skala sehr zahlreiche Hausausweise ausstellen und diese überwiegend an bekannte Unternehmen vergeben, während die Linke am unteren Ende der Skala auf relativ wenige Hausausweise kommt und diese eher an zivilgesellschaftliche Organisationen austeilte wie das Aktionsbündnis gegen Aids oder den Deutschen Frauenrat.

SPD und Grüne rangieren zwischen den Polen, wobei die Sozialdemokraten mit Rheinmetall und ThyssenKrupp auch zwei Rüstungsunternehmen mit Papieren bedachten. Immerhin ist der SPD-Vorsitzende Sigmar Gabriel als Wirtschaftsminister für die Rüstungsexporte zuständig – ein auch zuletzt wieder heißes Eisen.

Zufall ist das alles nicht.



Zunächst stehen die Unionsparteien der Wirtschaft näher, als es SPD, Grüne oder Linke tun. Überdies sind Lobbyisten in erster Linie darauf aus, Gesetze zu beeinflussen. Sie gehen also eher zu den Regierungsfractionen. Würde die Linke morgen Regierungspartei, stünde die Wirtschaft gleich auch bei ihr auf der Matte.



Hoffnung. Es gibt immer noch gute Gründe, dass sich die Länder der Welt an eir Ort versammeln. Mehr...

#### Interview zum Olympia-Referendum: „Ein wäre eine Enttäuschung“

FOTOSTRECKE: DAS LEBEN VON HELMUT SCHMIDT

Altbundeskanzler Helmut Schmidt ist tot. Er prägte die Bundesrepublik mit. Ein Blick zurück.

#### POLITIK IN BILDERN



Flüchtlinge an der mazedonischen Grenze



Flüchtlinge am Grenzübergang Spiessberg



Türkei schießt russischen Jet ab



Der CSU-Parteitag



Bundesparteitag der NPD



Höchste Terrorwarnstufe in Brüssel



Die Situation in Bamako



Einsatz im Norden von Mali

#### POLITIK

HECKLER & KOCH

#### Geschäfte mit Todesfolge

PRISTINA

Unabhängig davon ist die Veröffentlichung der Liste mit den Hausausweisen zwar ein Schritt nach vorn. Weitere Forderungen liegen allerdings längst auf dem Tisch.

Wolfgang Jäckle, Leiter der Arbeitsgruppe Politik bei Transparency International, sagte der Frankfurter Rundschau: „Wir fordern ein verbindliches Lobbyregister. Wer in Brüssel nicht im Register steht, bekommt keinen Hausausweis. Das müsste in Berlin genauso sein.“

Die grüne Fraktionsgeschäftsführerin Britta Haßelmann erklärte, es sei enttäuschend, dass sich CDU und CSU erst aufgrund der Gerichtsentscheidung bewegt hätten. Sie fügte hinzu: „Wir haben dem Bundestag Vorschläge für ein gesetzliches Lobbyregister und klar definierte Verhaltensregeln für Lobbyisten vorgelegt. Das darf die Union nicht länger blockieren.“

Ihre linke Kollegin Petra Sitte erklärte: „Es zeigt sich deutlich, dass endlich möglichst vollständige Transparenz über die Tätigkeit und den Einfluss von Lobbyisten hergestellt werden muss.“ Dazu gehöre unter anderem ein transparentes Verfahren für die Ausgabe von Ausweisen für den Bundestag. Von der Union sind derlei Forderungen nicht bekannt.

AUTOR



**Markus Decker**  
Politik-Autor

[ Die Entwicklung Frankfurts zum Nachlesen - in fünf Heften. Unsere Sonderreihe **FR-Geschichte**. ]

[Zur Homepage](#)

E-MAIL

TEILEN

EMPFEHLEN

TWITTERN



MEHR AUS DER RUBRIK  
POLITIK



LESERBRIEF **SCHREIBEN**



DIESEN ARTIKEL  
KOMMENTIEREN

ANZEIGE



**Die letzte Chance für den Wechsel: Noch bis 30.11. kündigen und sparen**

Bis Ende November haben Autobesitzer die Möglichkeit, ihre Kfz-Versicherung zu wechseln oder bessere Konditionen ihres laufenden Vertrags auszuhandeln. Doch obwohl bei einem Wechsel bis zu mehreren hundert Euro gespart werden könnten, vergleicht nur rund die Hälfte aller Deutschen.

ANZEIGE

FINANZLINKS powered by biallo.de

Anzeige

**Warum verzichten Sie auf 15.000 Euro?**

Privat vorsorgen und bis zu 15.000 Euro vom Staat kassieren. Riesterrente. **JETZT ABSCHLIESSEN!**  
[www.hannoversche.de](http://www.hannoversche.de)

**0,81 % Zinsen nur FÜR SIE**

Top-Rendite ab dem ersten Euro. Das Fleks Horten Tagesgeld der Ikano Bank. **Mehr Infos ...**

**Schlag gegen die Opposition im Kosovo**

WAFFENEXPERTE

**„Nutzung der Waffen ist nicht nachvollziehbar“**

AFGHANISTAN-EINSATZ

**Nato plant mit 12 000 Soldaten**

ISRAEL

**Israelis in Angst**

BALKANROUTE

**Flüchtlingszahl geht stark zurück**

VERLAGSVERÖFFENTLICHUNG

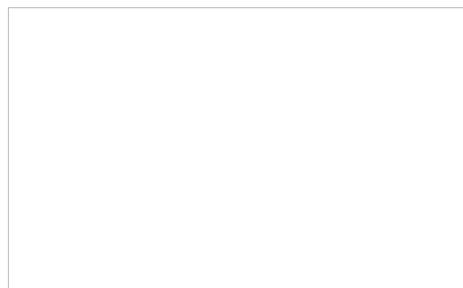
**FR-Geschichte: Die 80er Jahre**

Das neue Sonderheft FR-Geschichte ist da.

**Jetzt bestellen!**

Der Kampf um die Startbahn West +++ Tschernobyl Katastrophe erreicht Frankfurt +++ Attentate erschauern im Rhein-Main-Gebiet +++ Der Main erhält ein Museumsufer +++ Hochhäuser in Frankfurt

VIDEONACHRICHTEN POLITIK



UN-Klimagipfel in Paris offiziell gestartet



Weltklimagipfel in Paris kämpft gegen die Erderwärmung



Ausnahmезustand beim Klimagipfel in Paris



Französisch Piloten üben Ernstfall

DOSSIER

**Flucht und Zuwanderung**

